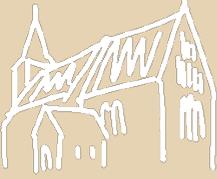


September - November 2023



St. Godehard

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin



aufmerken

Bilanz

Abschied

Dank

Vertrauen

Neustart

Liebe Leserin und lieber Leser,

wir feiern Erntedank. Dieses schöne Fest im Herbst ist wie eine Stärkung für den kommenden langen Winter. Die Altäre sind geschmückt. Der Sommer ist vorbei. Wir betrachten seine Früchte. Erntedank, da feiern wir die äußeren Gaben, die uns am Leben erhalten, und schenken ihnen unsere Aufmerksamkeit. Aber wir feiern auch unsere innere Kraft. Wir sagen Gott Dank für unser Leben. Wir halten inne. Wir wägen ab. Wir merken auf und ziehen vielleicht Bilanz.

Danke sagen zu können in diesem Moment ist wichtig. Denn dadurch schätzen wir die Freuden des Sommers und des Jahres. Danke sagen heißt, auch einmal zufrieden zu sein, das Gleichgewicht unseres Lebens im Inneren zu spüren. Danken zu können ist im Grunde den Reichtum zu begreifen, den wir am Leben haben. Die Hektik unserer Zeit lässt uns diesen Reichtum, diese Kraft des Lebens oft vergessen.

Wenn ich dies bemerke und pflege, kann ich auch einmal Danke sagen, ohne ein „aber“ auf der Zunge. Einfach nur Leben spüren, ohne Hast, ohne Ängste, ohne Vorsatz, ohne Zeitdruck. Einmal nur Danke sagen, durchatmen und sich zu Gott wenden. Spüren, wie reich man bei Gott ist, ohne gleich an die vielen Schätze auf Erden zu denken.

Einmal aufzumerken, woraus ich Kraft schöpfe, das ist Erntedank.

Zum Einen aus dem Leben zu schöpfen, das so wunderbar reich, vielfältig, einzigartig und faszinierend ist, weil es so viel Wärme, Freude und



Foto: Henrik Bartels

Liebe birgt, in der Fülle der Natur und dem Miteinander.

Zum andern aus Gott zu schöpfen, der all dies Leben schenkt. Aufmerken und ehrfürchtig staunen, dass unser Leben im Gleichgewicht der Natur und in Freiheit möglich ist.

Ganz besondere Aufmerksamkeit schenken wir in diesen Tagen unserer Gemeindepädagogin Sabine Schultz, die zum 1. September aufgehört hat in unserer Kirchengemeinde zu arbeiten und sich nun ganz dem Schuldienst widmen wird und unserem Hofarbeiter Manfred Börs, der am 1. November aus Altersgründen ganz in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird.

Mit Dankbarkeit schaue ich zurück auf ihre Arbeit und wünsche ihnen alles Gute und viel Kraft und Freude für den nächsten Lebensabschnitt.

Lutz Breckenfelder

Erntedank heißt: Aufmerksam sein

St. Godehard,
Kirche Kessin

Abschied von Sabine Schultz

Es gibt immer ein letztes Mal... und anders als gedacht...



Foto: Henrik Bartels

So sagt man, wenn es Zeit ist etwas zu beenden, ein Abschied, eine Veränderung bevorsteht. Und deshalb schreibe ich zum letzten Mal etwas für den Kessiner Gemeindebrief. Nur nicht, um noch Veranstaltungen oder Gruppen anzukündigen, sondern um bekannt zu geben, dass ich nach 17jähriger Dienstzeit meinen Aufgabenbereich in dieser Kirchengemeinde aufgegeben habe, um mich neuen Herausforderungen zu stellen. Mit Beginn des neuen Schuljahres werde ich komplett in den Schuldienst der Michaelschule wechseln. Die Gründe dafür sind verschiedener Art und vielfältig und es war keine leichte Entscheidung, aber für uns als Familie derzeit notwendig.

Im Rückblick ist das schon eine Menge Zeit, die hier an mir vorü-

bergezogen ist. Und wenn die ersten Kinder, mit denen ich damals im Frühjahr 2006 hier im noch unrenovierten Pfarrhaus begonnen habe, inzwischen schon ihr Abitur gemacht haben, ihren Studienabschluss in der Tasche haben oder nun schon selbst Eltern geworden sind, dann sind es doch etliche Generationen von Heranwachsenden mit ihren Familien gewesen, mit denen ich hier zeitweilig ein Stück des Lebensweges gemeinsam unterwegs gewesen bin. Da kommen Erinnerungen auf an...

...kleine Knirpse, die im Eltern-Kind-Kreis angefangen haben selbstbewusste erste Schritte zu gehen. ... Martinstage, die in fast „blind“ funktionierender jahrelanger Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehr und dem engagierten

Verabschiedung**Sabine
Schultz**

Sonntag

29. Oktober

14.00 Uhr

Kirche Kessin

anschließend

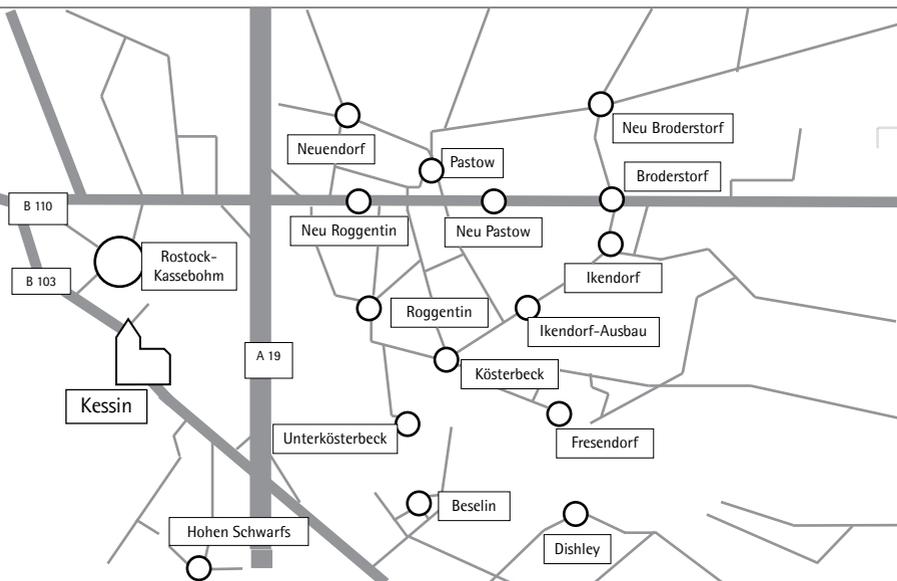
Kirchenkaffee

KiTa-Team, sowie dem engagierten Bläserkreis immer wieder neu entstanden und mit mutigen Vorschulkindern bei Wind und Wetter auf die Beine gestellt worden sind. ...feucht-fröhliche Zelt-Camps und Sommerferienprojekte, die wir regional unter allen Bedingungen durchgeführt haben, egal ob das Wetter oder Corona uns Schwierigkeiten machten, gemeinsam mit jungen motivierten ehrenamtlichen Teamern und Kollegen fanden wir für alles gangbare Lösungen. ... Krippenspiele zu Heiligabend mit aufgeregten und mutigen Kindern, die vor vollbesetzter Kirche alle Jahre wieder die Weihnachtsbotschaft präsentiert haben und wochenlang nach dem Schulalltag bereit waren, zu proben und zu üben bis alles saß. ...Kinderkreise, in denen jeder dazu kommen konnte, der Lust und Laune hatte, in denen man laut und leise war und unzählige Male Laudato si gesungen hat und in alle Winkel auf dem Pfarrhof beim beliebten Versteckspiel kroch, neugierig in den hintersten Ecken der Kirche Entdeckungen machen konnte, wie auch besinnliche Momente erfuhr und tiefsinnige Gedanken austauschte ...kurzweilige Spielstationen zu Hoffesten samt ungeplanter Wasserschlachten im Anschluss und kreative Adventsbastelangebote auf dem Adventsmarkt, die nur mit vielen helfenden Händen gestemmt werden konnten ...Begegnungen zwischen Jung und Alt bei den Seniorenbesuchen an der Haustür, obwohl es gerade zu diesen Zeiten schwierig war, mitei-

inander in Kontakt zu kommen oder zu bleiben.

Deshalb will ich hier ein DANKE-SCHÖN an alle aussprechen, die sich mit mir reingehängt und alles möglich gemacht haben, für alle Ideen und Anstöße und Beteiligungen – an das engagierte Kindergottesdienst-Team, die Helfer und Teamer der Ferienprojekte, allen hilfsbereiten Eltern und Großeltern, die Fahr-, Aufbau- & Abbau-, Besuchs-, Verteil-, Küchen- & Kuchen-back-Dienste übernommen haben...dem KiTa-Team und der Freiwilligen Feuerwehr Kessin...dem Bläserkreis...dem Förderverein...ohne euch wäre nicht halb so viel möglich gewesen. Ich danke insbesondere auch dem bisherigen Kirchengemeinderat für jegliches Vertrauen und alle Unterstützungen und Freiräume in all den Jahren, Neues entwickeln zu dürfen, zu verändern und zu gestalten. Und ich wünsche dem neuen, noch ganz „frischen“ Kirchengemeinderat genug Weitblick und Schaffenskraft für die vielfältigen Aufgaben, um verantwortungsvoll alle Altersgruppen in dieser Gemeinde im Blick zu behalten, die Kleinen wie die Großen, die Jungen und die Alten. Mit allen Herausforderungen, die noch kommen werden. Möge Gottes guter Geist für alle spürbar bleiben. In diesem Sinne sage ich Lebewohl und freue mich auf alle unverhofften Begegnungen, die vielleicht hier und da noch möglich sein werden.

Sabine Schultz



Lebensbegleitung mit Musik

oder Musik verbindet Menschen



Fotos: LB

Caroline Siegmund (48) ist ein Berliner Kind, wie sie selber sagt, groß geworden auf dem Prenzlauer Berg, eingebettet in eine große Familie, in der Musik immer schon eine herausragende Rolle gespielt hat. Ihre Großeltern haben die Bachwoche in Greifswald gegründet. Das Musikstudium war ihr so geradezu in die Wiege gelegt und so studierte sie in Weimar und Berlin Musik und Musikpädagogik. Ihre Liebe zum Chorgesang und zur Chorleitung ist geprägt durch längerer Aufenthalte in Tansania und Bolivien und damit auch die ihr eigene Art der Chorleitung. 2001 ist Caroline Siegmund mit ihrem Mann, dem Musiker Gregor Siegmund, in des-

sen Heimat nach Rostock gezogen. Die beiden haben drei Kinder. In Rostock unterrichtet die freiberufliche Musikerin u.a. an der Waldorfschule und der Carl Orff Musikschule, sie gibt Geigen- und Bratschenunterricht und leitet seit 2004 den stetig wachsenden Afrikaliederchor „sisi pekee“ in der Biestower Kirchengemeinde. Dort werden Lieder aus verschiedenen Ländern Afrikas gesungen. Nach Kessin ist Caroline Siegmund 2022 gekommen, um den Weihnachtschor zu übernehmen und 2023 für das Hoffest ein kleines Sommerchorkonzert aufzuführen. Caroline Siegmund sagt: Für mich ist die größte Freude, den Glauben mit Musik auszudrücken. Und dabei zu erleben, wie sich aus den unterschiedlichsten Ecken der Gemeinde Menschen begegnen.“ Vielen Dank für so viel Engagement.

Lutz Breckenfelder

Caroline Siegmund und die Leidenschaft für den acapella-Gesang.

Pfarrhoffest

mit viel Musik



Fotos: Martin Goffing

Hofkonzerte

mit Fidl' Air und dem Duo Frank Buchwald und Ralph Zedler



Foto: Lutz Breckenfelder



Foto: Susanne Elsner

Nachlese in Wertschätzung & Anerkennung



Foto: Privat

Es gibt nicht mehr viele der großen Denker, die ihre Analysen mit der nötigen Zeit und Geduld erarbeiten und die ihr Gesagtes in Ruhe wachsen lassen. Es ist so selten geworden, dass Menschen mit Klarheit und aus tiefer innerer Haltung heraus öffentlich sprechen und tatsächlich zu jedem ihrer Worte stehen - auch morgen noch. Beides durften wir in der Kirche Kessin im Rahmen der neuen Vortragsreihe Gemeinde.Kultur.Dialog erleben. Wir sind so dankbar, dass Dr. Sebastian Pflugbeil am 26. Juni und Dr. Eugen Drewermann am 12. Juli in Kessin zu Gast waren. Beide Abende waren gekennzeichnet durch deutlich unbequeme Worte von Männern, die es Zeit ihres Lebens gewohnt sind gegen den Strom zu schwimmen. Beide Männer verstehen sich jeder auf seine Art, in all ihrer feinsinnigen Bescheidenheit, als Hüter überlebensnotwendigen Wissens - im Bewusstsein dessen, dass sich sowohl die zeitgenössische Medienlandschaft als auch das schnelllebige Internetwissen, nicht für sie und ihre Inhalte interessierten. Zu sperrig, zu wenig konform, politisch

gerade nicht erwünscht. Dr. Pflugbeil stellte einige seiner mühsam zusammengetragenen Forschungsergebnisse zu den unsichtbaren Gefahren der Atomtechnologie vor. Spannend wie ein Krimi berichtete er von seinen Reisen und Erlebnissen in Weißrußland kurz nach Tschernobyl bis heute. Er gewährte kleine Einblicke in Messungen, die so nie veröffentlicht werden dürfen. Pflugbeils Fazit ist jedoch eindeutig: es kann keine sichere Atomtechnologie geben. Zu einem ähnlichen Ergebnis, jedoch in ganz anderer Hinsicht, kam Eugen Drewermann in seinem Vortrag: Es gibt keinen gerechten Krieg! Das, was für viele protestantische Christen seit Jahrzehnten Grundsatz ihres Glaubens war, darf jetzt so deutlich nicht mehr gesagt werden, in Zeiten, in denen selbst die Kirchenleitung Waffenlieferungen und militärische Aufrüstung nicht grundsätzlich ablehnt. Die seit Jahrzehnten grassierende Politik des Alternativlosen hat es geschafft, abwägendes, kritisches Denken nach und nach in die Schmutzedecke zu stellen. Drewermann erinnerte daran, dass es gefährlich sein kann laut und öffentlich für Frieden zu sprechen. Dies mussten leider sowohl Pflugbeil als auch Drewermann erleben. Mit der Reihe Gemeinde.Kultur.Dialog soll gerade diesen Stimmen Raum gegeben werden. Wir freuen uns nach diesem kraftvollen Auftakt darauf, wer 2024 zu Gast sein wird.

Dr. Michaela Breckenfelder

Seniorenflug nach Damgarten und Ribnitz

ein wunderschöner Spätsommernachmittag



Fotos: Lutz Breckenfelder



CD-Projekt

an den historischen Orgeln in St. Godehard Kessin und an der CJD Christophorusschule Rostock

Die Kirchengemeinde Kessin möchte in Zusammenarbeit mit der CJD Christophorusschule Rostock eine CD an zwei besonderen Orgeln aufnehmen. Es geht um die nahezu vollständig original erhaltene Orgel aus dem Jahr 1861 in der St. Godehard-Kirche sowie die 2022 eingeweihte Wäldner-Orgel der Christophorusschule, der derzeit einzigen Schulorgel in Mecklenburg-Vorpommern. Aufgenommen wird in erster Linie Musik für die seltene Kombination Orgel und Klavier. Dem langjährigen Organisten und Lehrer Jan von Busch aus Rostock (Orgel) steht dabei der enorm talentierte Jungstudent Toby Olias Brechler (Klavier) zur Seite. Das Projekt umfasst Aufnahmen von Werken der Komponisten César Franck, Flor Peeters, Theodore Dubois, Sergej Rachmaninow und Sigfrid Karg-Elert.



Foto: Privat

Toby Olias Brechler wurde 2005 in Demmin geboren und begann mit 5 Jahren seine musikalische Ausbildung

an der Musikschule des Landkreises Rostock in Teterow. Seinen ersten Klavierunterricht erhielt Toby bei Petra Leupold-Elert. In den vergangenen Jahren verstärkte sich der Wunsch von Toby das Klavierspiel zu seinem Beruf zu machen. So bewarb er sich zum Frühstudium an der HMT Rostock und wird hier seit April 2021 in der Klasse von Lilit Grigoryan musikalisch gefördert und ausgebildet. Toby nimmt regelmäßig am Wettbewerb „Jugend

musiziert“ teil und ist Preisträger in Solo- und Duowertungen. Er erzielte Sonderpreise beim Internationalen Interpretationswettbewerb Verfemte Musik 2020 und WESPE 2022. Im November 2021 erhielt Toby beim Internationalen Arno Babadschanyan-Wettbewerb in Armenien den ersten Preis, im Oktober 2022 beim Carl Bechstein Wettbewerb den zweiten Preis und im April 2023 beim Kronberg Klavierwettbewerb ebenfalls den zweiten Preis. Beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert 2023 erreichte er zudem die Höchstpunktzahl und den ersten Preis. Toby ist Stipendiat der Oscar- und Vera Ritter – Stiftung.

Foto: Privat



Jan von Busch begann nach dem Studium an der HMT Hamburg und Universität Hamburg seine Lehrtätigkeit zunächst

in Lübeck und von 1996 bis 2002 am Schliemann-Gymnasium Schwerin, von 2001 bis 2002 war er zusätzlich Organist an der Schelfkirche Schwerin. Zahlreiche Orgelrestaurierungen in Mecklenburg und Thüringen unterstützte er durch fachliche Gutachten, dazu trat eine umfangreiche Konzerttätigkeit an historischen Orgeln. Seit 2002 Lehrtätigkeit an der CJD Christophorusschule Rostock, zusätzlich Wirken als Organist an St. Gode-

hard in Kessin bei Rostock. Seit 2000 Erforschung der Trinitatiskirche in Warlitz (bei Hagenow) und ihres geschichtlichen Umfeldes, seit 2004 Leitung und Gestaltung der dortigen Konzertreihe, 2009 Komposition und Aufführung eines zahlensymbolischen Palindroms als Rekonstruktion der 1819 abgerissenen Heilig-Geist-Kirche zu Rostock, 2007 Initiierung und Leitung der Gesamtauführung des Orgelwerkes Dietrich Buxtehudes an historischen Orgeln in Mecklenburg, 2012 lobende Erwähnung im Rahmen des Friedrich-Lisch-Denkmalpreises, mehrere CD-Einspielungen an historischen Orgeln in Mecklenburg. Seit 30 Jahren ist Jan von Busch regelmäßig in Bedheim zu hören. Am 1. August 1993 spielte er hier sein erstes Konzert.

Mit der Schallplattenfirma MDG (Musikproduktion Dabringhaus & Grimm) wurde eine Vereinbarung zur Umsetzung des Musikprojektes getroffen. Für die Produktionskosten in Höhe von insgesamt 16.041,20 Euro konnten wir bereits durch eingegangene Spenden bzw. Spendenzusagen eine Kostendeckung von 8.000,-€ erreichen.

Wir bitten nun auch auf diesem Wege um weitere Spenden und sind über jede Zuwendung zur Unterstützung dieses einzigartigen Projekts dankbar, um somit die noch verbliebenen Produktionskosten in Höhe von 8.041,20 € zu decken. Geplant ist nach erfolgreichem Abschluss des Projekts auch ein Konzert von Toby Olias Brechler und Jan von Busch in der Kessiner Kirche. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie dieses einzigartige Musikprojekt unterstützen, gleich welcher Höhe. (Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin, Evangelische Bank eG., IBAN: DE09 5206 0410 0005 3507 51; BIC: GENODEF1EK1; Verwendungszweck: Musikprojekt Brechler von Busch)

Für weiterführende Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne unter kessin@elkm.de oder unter **0381-37 56 55 99 (Jan von Busch)** und **038208-61515 (Pastor Lutz Breckenfelder)** zur Verfügung.

Spendenkonto

KG Kessin
Ev. Bank eG.

IBAN: DE09
5206 0410
0005 3507
51

BIC: GE-
NODEF1EK1

Verwendungszweck:
Musikprojekt
Brechler von
Busch

Es bedankt sich herzlich der Kirchengemeinderat Kessin.



Konzert für Klarinette und Klavier

mit Seyoung Bang (Klarinette) und Donjing Lee (Klavier)

Konzert

21. Oktober

19.30 Uhr

Kirche Kessin

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Foto: Privat

Seyoung Bang kommt aus Seoul, Südkorea. Dort spielte er bereits mit 15 Jahren sein erstes Klarinetten-Solokonzert in der Kumho Art Hall in Seoul. Er gewann Preise beim Musikjournal-Wettbewerb, dem Sungjung-Wettbewerb, dem Eumyeun-Wettbewerb und anderen. Seit 2019 studiert Seyoung Bang an der HMT Rostock (Hochschule für Musik und Theater) Klarinette bei Professor Heiner Schindler und Prof. Widiger. Seit September 2023

ist er Akademist in der Norddeutschen Philharmonie Rostock. Am **21. Oktober** gibt Seyoung Bang zusammen mit Danjing Lee am Klavier um **19.30 Uhr** ein Konzert in der St. Godehard Kirche Kessin. Es erklingen u.a. Stücke von Mozart und Gershwin. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten. Herzliche Einladung!

Lutz Breckenfelder

Besondere Gottesdienste



Foto: Henrik Bartels

Erntedank (1. Oktober; Kessin)	10.00 Uhr	Mit der Bitte um Spenden von Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs, die nach dem Gottesdienst an die Rostocker Tafel e.V. gegeben werden
Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (22. Oktober; Kessin)	10.00 Uhr	
Verabschiedung von Sabine Schultz im Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee (29. Oktober; Kessin)	14.00 Uhr	
Reformationstag (31. Oktober; Nikolaikirche Rostock)	11.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst der Kirchenregion Rostock
Ewigkeitssonntag (26. November; Kessin)	10.00 Uhr	Gedenken der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres
1. Advent (3. Dezember; Kessin)	11.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Kessiner Posaunenchor und anschließendem Adventsmarkt auf dem Pfarrhof

Gottesdienste im Pflegeheim

„Auf der Tenne e.V.“ in Roggentin

Gottesdienst
an jedem 2.
Mittwoch im
Monat
10.00 Uhr
Pflegeheim
„Auf der
Tenne e.V.“
Am Campus 2
18184
Roggentin



Foto: Henrik Bartels

Herzliche Einladung an alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie Angehörige, Freunde, Nachbarn und Dorfbewohner zum monatlichen Gottesdienst mit anschließendem unterhaltsamen Beisammensein in die Cafeteria des Pflegeheimes „Auf der Tenne e.V.“ in Roggentin.

Termine:

11. Oktober 10.00 Uhr

08. November 10.00 Uhr

13. Dezember 10.00 Uhr

Jubelkonfirmation

Ein Jubiläumswochenende am 21. und 22. Oktober 2023

Jubel-
Konfirmation

Kaffeetrinken
21. Oktober
15.00 Uhr
Torkaten
Kessin



Foto: Henrik Bartels

Konzert
21. Oktober
19.30 Uhr
Kirche Kessin

Gottesdienst
22. Oktober
10.00 Uhr
Kirche Kessin

In unserer Kirchengemeinde Kessin sind in diesem Jahr ganz besonders alle Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1970 bis 1973 herzlich zu ihrem Jubiläum eingeladen. Darüber hinaus freuen wir uns sehr, wenn auch die Jubelkonfirmanden, deren Konfirmation 60, 65 oder sogar 70 Jahre zurückliegt an diesem Fest teilnehmen. Auch sie sind herzlich eingeladen.

Wir beginnen am Samstag, dem 21. Oktober um 15.00 Uhr mit einem Kaffeetrinken im Torkaten Kessin. Am Abend ist um 19.30 Uhr ein Konzert in der Kessiner Kirche. Am Sonntag feiern wir das Jubiläum um 10.00 Uhr in der Kessiner Kirche mit einem Festgottesdienst. Ich freue mich darauf, Sie begrüßen zu können und bitte Sie, diesen Termin an alle Jubelkonfirmandinnen und Konfirmanden, von denen Sie noch wissen, weiterzugeben. Bitte teilen Sie mir außerdem mit (siehe Impressum), ob und mit wie vielen Personen Sie kommen werden. Falls Sie noch Fragen oder Anliegen haben, stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Ihr Pastor
Lutz Breckenfelder

„Du kannst alles, alles teilen ...“



Foto: Henrik Bartels

Im November ist wieder Martinstag. Ganz besonders die Familien mit Kindern sind eingeladen mit der Kita Spatzennest, der Freiwilligen Feuerwehr Kessin und der Kirchengemeinde diesen Tag am **10. November** zu feiern. Los geht es um **17.30 Uhr** mit dem Martinsspiel der KiTa-Kinder in der Kirche. Es folgt der Martinsumzug mit Laternen und Fackeln durchs Dorf bis wir uns alle gemeinsam mit einem heißen Tee und einer Bratwurst am Martinsfeuer der FFW Kessin stärken.

Martinstag
Freitag
10. November
17.30 Uhr
Kessin

KiTa-Team und FFW Kessin

Lektorenausbildung

Haben Sie Interesse den Gottesdienst mit zu gestalten oder wenn Sie schon dabei sind, Neues zu erfahren und viele praktische Erfahrungen in der Gottesdienstgestaltung zu sammeln?

Die nächste Lektorenausbildung beginnt im September 2023. An insgesamt 5 Wochenenden alle 2 Monate beschäftigen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Themen: Bekenntnis, Gebet, Liturgie, Predigt und andere Gottesdienstformen.

Das Ziel ist die aktive Mitwirkung in den Gottesdiensten bis hin zur Durchführung eigener Lesegottesdienste.

Wenn Sie Interesse an der Lektorenausbildung haben, melden Sie sich gern bei Pastor Lutz Breckenfelder.



Foto: Henrik Bartels

Der Kirchengemeinderat wird über die finanzielle Förderung ihrer Ausbildung einen Beschluss fassen.

*Liebe Grüße
Anne-Catrin*



Projektchor

Singen macht Spaß und bringt anderen Freude

Herzliche Einladung an alle, die Freude am Singen haben, am Projektchor für Heiligen Abend (3. Vesper, 17.30 Uhr) mitzuwirken. Die Leitung hat wie schon im letzten Jahr Caroline Siegmund. Sie freut sich auf den Projektchor und die Weihnachtslieder.

Der Chor trifft sich an folgenden Tagen von **19.00 bis 20.30 Uhr** im Torkaten Kessin:

Dienstag 07. November
Dienstag 14. November
Dienstag 21. November
Dienstag 28. November
Dienstag 05. Dezember
Dienstag 12. Dezember
Dienstag 19. Dezember

Projektchor
 dienstags
 ab dem
 7. November
 19.00 Uhr
Torkaten
Kessin

Lutz Breckenfelder

Gesellige Seniorennachmittage

Herzliche Einladung zu geselligen Nachmittagen bei Kaffee und Kuchen:

05. Oktober 14.30 Uhr Torkaten Kessin
02. November 14.30 Uhr Torkaten in Kessin
07. Dezember 14.30 Uhr Torkaten in Kessin

Liedernachmittag im Seniorenkreis

Am **2. November** ist das Duo Windlichter aus Rostock zu Gast im Seniorenkreis. **Heinz Scheffler** (Gitarre und Gesang) und **Gerard Hennebach** (Akkordeon) spielen Volkslieder, Plattdeutsche Lieder, Seemannslieder, Melodien aus vielen Ländern, Lieder der 20er bis 30er Jahre, Schlager der 50er Jahre und einige Stücke aus der Klassik. Gedichte und Anekdoten runden das Programm ab.



Foto: Privat

Treffpunkt: Familie

Unsere Gemeindepädagogin Sabine Schultz hat zum 1. September die Stelle gewechselt. Bis wir diese hoffentlich bald neu besetzen können bzw. eine Übergangslösung gefunden ist, finden keine Angebote für Kinder und den Eltern-Kind-Kreis in unserer Kirchengemeinde statt. Wir danken Sabine Schultz für ihre langjährige und engagierte Tätigkeit und laden herzlich zu ihrer Ver-



Foto: Henrik Bartels

abschiedung am Sonntag, dem **29. Oktober um 14.00 Uhr** in die Kirche Kessin und anschließend in den Torkaten ein.

Der Kirchengemeinderat



Aus dem Förderverein

Liebe Leser des Gemeindebriefes, liebe Freunde des Fördervereins, der durchschlagende Erfolg des letzten Arbeitseinsatzes hat uns ermutigt, gleich den nächsten in Angriff zu nehmen. Sie haben deswegen Gelegenheit, uns am Vormittag des **23. September** zwischen neun und zwölf Uhr auf dem Pfarrhof kennen zu lernen. Sie hätten dann auch Möglichkeit, sich die neu gestrichenen Räume des Torkatens anzusehen. Der Förderverein hat dieses Projekt finanziert und wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Die mit unserer Unterstützung erneuerte Beleuchtung des Torkatens hatte die Notwendigkeit der Malerarbeiten deutlich sichtbar gemacht! Gerne können wir uns dann auch über die anstehenden Projekte des Vereins unterhalten. Wir wollen zum Beispiel im Hinblick auf un-

sere gegenwärtigen und künftigen Nachbarn im betreuten Wohnen die Grünanlagen um die Kirche herum mit Sitzgelegenheiten ausstatten. Möglicherweise haben Sie ja auch Anliegen, um die sich unser Förderverein mal kümmern sollte und wollen die Umsetzung vielleicht auch gleich als neues Mitglied begleiten. Wenn Sie sich beeilen, können Sie noch vor unserer „Volljährigkeit“ (18. Geburtstag) am 14. November dieses Jahres Mitglied werden. Ob Sie älter oder jünger als unser Förderverein sind, spielt dabei keine Rolle. Wenn unser Anliegen, den Pfarrhof zu erhalten und zu gestalten auch Ihres werden könnte, melden Sie sich gerne bei uns. Ansonsten sehen wir uns spätestens am Adventsmarkt, auf den wir in der nächsten Ausgabe zu sprechen kommen. Bis dahin wünsche ich noch sonnige Zeiten. Es grüßt Sie herzlich

Ihr Axel Steiner



Arbeitseinsatz
23. September
09.00 Uhr bis
12.00 Uhr
Pfarrhof
Kessin



Arbeitseinsatz April 2023

Foto: Susanne Elsner

Regelmäßige Angebote

So	Gottesdienste mit Abendmahl am 2. Sonntag im Monat mit Kirchenkaffee am letzten Sonntag im Monat	Kirche/Torkaten	10.00
Mo	Tanzkreis	Torkaten	18.30-20.00
Di	Kirchengemeinderat (am 2. Dienstag im Monat)	Torkaten	19.00-21.30
Mi	Gottesdienst im Pflegeheim (am 2. Mittwoch im Monat)	Pflegeheim Roggentin	10.00-11.00
Mi	Hauptkonfirmationskurs (14-täglich)	Torkaten	17.00-18.30
Mi	Bläserchor	Torkaten	19.30-22.00
Do	Vorkonfirmationskurs (14-täglich)	Torkaten	17.00-18.30
Do	Seniorenachmittag (jeden 1. Donnerstag im Monat)	Torkaten	14.30-16.30
Do	Handwerkelei im Torkaten	Torkaten	19.00-21.00

**Seid Täter des Worts
und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst.**

(Jakobus 1,22)

Monatsspruch Oktober



Ansprechpartner

Pastor	Lutz Breckenfelder	Tel.: 038208-61515; email: kessin@elkm.de
2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Martin Goffing	mgoffing@aol.com
Organist	Jan von Busch	Tel.: 0381-3756599
Leiter Posaunenchor	Jan-Dirk Zimmermann	Tel.: 0157-88556646
Vorsitzender des Fördervereins	Dr. Axel Steiner	Tel.: 0172-2825709

Aus den Kirchenbüchern

getauft wurden:

Friedhelm Wallis, Hohen Schwarfs
Leander Below, Beselin
Helena Grahmann, Fresendorf
Bruno Richter, Roggentin

kirchlich bestattet wurden:

Ilse Ebert (90), Kassebohm
Ingrid Wegner (75), Rostock
Annett Brinkhoff (61), Beselin
Brigitte Grahl (86), Neu Roggentin
Hans Jürgen Podewils (75), Kösterbeck
Wolfgang Dannehl (80), Kessin



konfirmiert wurden:

(v.l.n.r.) Philipp Loseries (Rostock), Elisabeth Künstner (Rostock), Matthes Mohns (Roggentin), Jonathan Cantré (Roggentin), Konrad Schwarz (Kassebohm), Samira Frisch (Kösterbeck), Elina Goffing (Kassebohm), Deleya Grub (Fresendorf)

Kirchengemeinde: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin, 18196 Kessin, Neubrandenburger Str. 5
eMail: kessin@elkm.de
Internet: www.kirche-mv.de
Impressum: Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin; Druck: Gemeindebriefdruckerei; Auflagenhöhe: 2.000 St.; Redaktion: Birgit Langer, Anne-Catrin Sasum, Lutz Breckenfelder, Henrik Bartels
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. November; Foto Deckblatt: Henrik Bartels
Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin; Evangelische Bank eG.,
IBAN: DE09 5206 0410 0005 3507 51; BIC: GENODEF1EK1

GOTTESDIENSTE

SEPTEMBER

10.		Kirche		10.00
17.		Kirche	Abendmahl	10.00
24.		Kessin	Kirchenkaffee	10.00

OKTOBER

1.	Erntedank	Kirche	Abendmahl	10.00
8.		Kirche		10.00
15.		Kirche		10.00
22.		Kirche	Jubelkonfirmation	10.00
29.		Kirche	Verabschiedung Sabine Schultz und Kirchenkaffee	14.00
31.	Reformationstag	Nikolaikirche Rostock		11.00

NOVEMBER

5.		Kirche		10.00
10.	Martinstag	Kirche	Martinsspiel	17.30
12.		Kirche	Abendmahl	10.00
19.	Volkstrauertag	Kirche		10.00
26.	Ewigkeitssonntag	Kirche	Verstorbenenedenken mit Abendmahl und Kirchenkaffee	10.00